



Lebenskompetenzen - Kommunikationsfertigkeit – 2. Zyklus

## Zuhören

### Zielgruppe

- 2. Zyklus

### Kompetenzen

- Selbstreflexion zum Thema «Wie höre ich zu?»
- Das Zuhören ausprobieren und üben.

### Arbeits- und Sozialformen

- Plenum
- Austausch

### Zeitfenster

- 1-2 Lektionen

### Vorbereitung/Material

- Geschichte «Wie Momo zuhört»



### WETTERFEST

STÄRKUNG DER LEBENS-KOMPETENZEN ALS BASIS FÜR SÜCHT-,  
GEWALT- UND SUIZIDPRÄVENTION IN KINDERGARTEN UND SCHULE

Praxisbeispiele für den Kindergarten und alle Schulstufen

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL  PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

### Ablauf

Zeit	Inhalt	Material
10'	Was bedeutet «zuhören»? Auszug aus «Momo» oder eine kurze Geschichte zum Wert des Zuhörens	Geschichte «Wie Momo zuhört»
30'	Übung: Geschichte weitererzählen 10 SuS verlassen den Raum. Den anderen wird eine kurze Geschichte vorgelesen. Ein Kind in der Klasse wird ausgewählt, die Geschichte weiterzuerzählen. Dann wird eines der Kinder, das draussen wartet, hereingebeten. Das erste Kind erzählt die Geschichte dem zweiten, dann wird ein nächstes Kind hereingeholt und es erzählt die Geschichte dem dritten Kind und so fort, bis alle Kinder wieder im Raum sind. Anschliessend wird die Geschichte noch einmal vorgelesen.  Auswertung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist euch aufgefallen?</li> <li>• Was hat das mit Zuhören zu tun?</li> <li>• Was braucht man für gutes Zuhören?</li> </ul>	

Zeit	Inhalt	Material
20'	<p>Übung zum Zuhören Die SuS bilden Paare: Eine/r erzählt der/dem anderen etwas von sich in drei Sätzen. Der Partner/die Partnerin wiederholt das Gesagte. Die Übung wird bis auf fünf Sätze gesteigert.</p> <p>Auswertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie war die Übung?</li> <li>• Worauf kommt es beim Zuhören an?</li> </ul>	
	Bei Bedarf ein Spiel zur Entspannung	
10'	<p>Auswertung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was habe ich heute gelernt?</li> <li>• Wie kann ich das Gelernte nutzen?</li> </ul>	

### Quelle

- Wetterfest – Stärkung der Lebenskompetenzen als Basis für Sicht-, Gewalt- und Suizidprävention in Kindergarten und Schule. Deutsches Schulamt Bozen, Juni 2010. Seite 204  
[Download](#) (12.01.2022):  
Ausleihbar bei Berner Gesundheit: [www.bernergesundheit.ch/mediothek/](http://www.bernergesundheit.ch/mediothek/)

## Wie Momo zuhört

„... Was die kleine Momo konnte wie kein anderer, das war: zuhören. Das ist nichts Besonderes, wird nun vielleicht mancher Leser sagen, zuhören kann doch jeder. Aber das ist ein Irrtum. Wirklich zuhören können nur ganz wenige Menschen. Und so wie Momo sich aufs Zuhören verstand, war es ganz und gar einmalig.

Momo konnte so zuhören, dass dummen Leuten plötzlich sehr gescheite Gedanken kamen. Nicht etwa, weil sie etwas sagte oder fragte, was den anderen auf solche Gedanken brachte, nein, sie saß nur da und hörte einfach zu, mit aller Aufmerksamkeit und Anteilnahme. Dabei schaute sie den anderen mit ihren großen, dunklen Augen an und der Betreffende fühlte, wie in ihm auf einmal Gedanken auftauchten, von denen er nie geahnt hatte, dass sie in ihm steckten.

Sie konnte so zuhören, dass rastlose oder unentschlossene Leute auf einmal ganz genau wussten, was sie wollten. Oder dass Schüchterne sich plötzlich frei und mutig fühlten. Oder dass Unglückliche und Bedrückte zuversichtlich und froh wurden. Und wenn jemand meinte, sein Leben sei ganz verfehlt und bedeutungslos und er selbst nur irgendeiner unter Millionen, einer, auf den es überhaupt nicht ankommt und der ebenso schnell ersetzt werden kann wie ein kaputter Topf – und er ging hin und erzählte alles das der kleinen Momo, dann wurde ihm, noch während er redete, auf geheimnisvolle Weise klar, dass er sich gründlich irrte, dass es ihn, genauso wie er war, unter allen Menschen nur ein einziges Mal gab und dass er deshalb auf seine besondere Weise für die Welt wichtig war. So konnte Momo zuhören! ...“

Quelle: «Momo», Michael Ende, 1973